

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

ISSN 0344-0397

Jahrgang: 5

Woche: 07.09. - 13.09.1981

Nummer: 37

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Das schon in der Vorwoche bestimmende Hochdruckgebiet bestimmte anfangs des Berichtszeitraumes noch die Witterung in Norddeutschland, schwächte sich dann aber im weiteren Verlauf ab. Zunehmend schwül-warme Luftmassen mit ansteigender Niederschlagsneigung waren vorherrschend; vor allem zum Wochenende kam es örtlich zu gewittrigen Niederschlägen, die gebietlich von recht unterschiedlicher Intensität waren.- Bodenbearbeitungsmaßnahmen und weitere Saatbettbereitung waren kaum behindert. Für bereits im Boden liegende Wintersaaten wirkten sich die Niederschläge ausgesprochen günstig aus - ebenso für Bodenherbizidanwendungen im Voraufbauverfahren. Bei feuchter Bodenoberfläche ist mit einem besseren Wirkungsgrad zu rechnen.- Örtlich wurde bereits der Aufgang von Wintergerste gemeldet, infolge Trockenheit liefen die Saaten zum Teil lückig und ungleich auf. An der Westküste Schleswig-Holsteins und im ostfriesischen Küstenstreifen wurde erster Winterweizen gedrillt. Zuckerrüben- und Zwischenfruchtbestände litten merklich unter der Trockenheit; mancherorts waren letztere unterschiedlich stark mit Kohlhernie befallen.- In Niedersachsen hatten frühe Maisbestände - infolge sonnenscheinreicher Witterung der Vorwoche - bereits die Teigreife erreicht, in Schleswig-Holstein die Milchreife. Milde Witterung begünstigte weiter das Auftreten von Rapserrdfloh. Der vorläufige Schadschwellenwert liegt hier bei 5 Larven pro Rapspflanze.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temperatur °C		Sonne		RR	VD	WB	FA*
	Mittel	Abw.	Std.	%	mm	mm	mm	
Leck	14.6	+0.8	32.6	-	3	12	- 9	7
Schwesing	15.5	+1.5	26.5	-	6	12	- 6	6
Schleswig	15.5	+1.7	26.0	60	7	12	- 5	5
Kiel	15.8	+1.5	27.4	69	13	14	- 1	5
Lübeck	16.5	+1.9	20.3	52	3	12	- 9	6
Ahrensburg	15.9	+2.0	16.0	40	21	12	+ 9	5
Cuxhaven	16.8	+1.5	23.6	61	2	10	- 8	7
Bremerhaven	16.5	+1.6	19.6	54	7	11	- 4	6
Emden	17.5	+2.6	40.7	114	40	15	+25	5
Bremen	16.0	+1.3	29.4	74	8	13	- 5	5
Oldenburg	16.3	+1.7	33.5	-	4	17	-13	6
Lingen	16.8	+2.1	37.4	114	13	18	- 5	5
Osnabrück	16.9	+2.4	36.9	104	4	16	-12	6
Soltau	15.9	+1.8	22.0	55	10	12	- 2	4
Lüchow	16.3	+2.0	25.1	61	4	15	-11	6
Hannover	16.6	+2.2	27.0	69	18	12	+ 6	5
Braunschweig	16.7	+2.1	21.0	54	11	10	+ 1	5
Göttingen	15.9	+1.8	30.9	84	4	15	-11	7

* Feldarbeitstage

Ausblick:

Im weiteren Verlauf gestaltet sich die Witterung unbeständig, es kommt zu zeitweiligem Regen oder zu Schauern. Die Temperaturen werden sich dabei nur wenig ändern.

Ah